

Mein Auslandssemester an der Universidad de Guadalajara

Ich habe mein Auslandssemester von Januar bis Juni 2024 an der Universidad de Guadalajara (UdeG) in Guadalajara, Mexiko verbracht. In diesem Bericht möchte ich gerne meine Erfahrungen mit allen zukünftigen Austauschstudierenden teilen.

Vorbereitungen

Nachdem ich im Dezember 2022 die Zusage der Uni Heidelberg erhalten habe, ist erstmal ganz lange nichts passiert – das ist anscheinend normal und kein Grund zur Sorge. Im Spätsommer 2023 kamen dann die ersten E-Mails von der Universidad de Guadalajara.

Man muss sich im Vorhinein online bei der Uni registrieren und viele Dokumente wie Reisepass, Sprachzertifikat etc. hinterlegen. Außerdem muss man schon in Deutschland seine Kurse wählen. Wenn das alles erledigt ist, bekommt man die Bestätigung der UdeG, dass man für das Auslandssemester angenommen wurde. Bei mir kam diese Bestätigung erst zwei Monate vor dem Aufenthalt. Es ist aber wohl eine reine Formalität und uns wurde dazu geraten, schon nach Flügen etc. zu schauen, sobald man sich registriert hatte.

Ansonsten muss man Flüge buchen, eventuelle Visa beantragen und kann sich, wenn man möchte, schon einmal auf Wohnungssuche begeben – ich fand es sehr angenehm schon vor meiner Abreise zu wissen, wo ich wohnen werde.

Reise

Es gibt von Deutschland aus keine Direktflüge nach Guadalajara. Wichtig zu beachten ist, dass viele Flüge nach Guadalajara über die USA gehen. Für die Einreise in die USA wird ein gültiges ESTA-Visum benötigt, welches vor der Reise beantragt werden muss. Falls man über die USA fliegt, sollte man ein ausreichend großes Zeitfenster zwischen seinen Flügen einplanen, da die Einreise in die USA mitunter sehr lange (bei mir fast 4 Stunden) dauern kann. Fragt außerdem auf jeden Fall in Deutschland am Flughafen schon nach, ob euer Gepäck durchgecheckt wird oder ihr es am Flughafen, an dem ihr euren Zwischenstopp habt, abholen und erneut einchecken müsst.

Ankunft

Ich hatte das große Glück, dass mein Vermieter mich vom Flughafen abholt und direkt zu meiner WG gebracht hat. Wenn man selbstständig vom Flughafen in die Stadt kommen muss, dann ist Uber die günstigste und sicherste Wahl. Wichtig zu wissen ist aber, dass Uberfahrer eigentlich keine Fahrten vom und zum Flughafen machen dürfen. Deswegen kann es manchmal etwas schwierig sein, einen Uber zu bekommen. Bei mir hat es mit etwas Zeit und Geduld aber letztendlich immer geklappt. Wenn euch am Flughafen kein Uber annimmt, dann könnt ihr zu einer Tankstelle ganz in der Nähe des Flughafens laufen (in der Liste Guadalajara auf Google Maps markiert) und dort bekommt man immer einen Uber.

Studium

Standorte

Die UdeG hat mehrere Centros Universitarios in der ganzen Stadt verteilt. Je nach Studienfach wirst du an einem der folgenden Centros Universitarios studieren: CUCEA, CUCSH, CUCS, CUCEI, CUAAD oder CUCBA. Alle Centros Universitarios, an denen ich war, waren wirklich schön und vor allem sehr grün. Die Centros Universitarios operieren komplett unabhängig

voneinander. Da die Standorte teilweise wirklich überall in der Stadt verteilt sind und z.B. CUAAD auch etwas außerhalb liegt, ist es sinnvoll, sich vorher anzuschauen, an welchem Centro Universitario man studieren wird.

System & Aufwand

Das System der Universitäten in Mexiko ist deutlich verschulter als in Deutschland. In den Kursen besteht Anwesenheitspflicht und man muss mindestens 80% der Zeit anwesend sein, um den Kurs zu bestehen. Die Kurse erinnern von ihrer Größe ebenfalls an Schulklassen und wie in der Schule fließt die Beteiligung in die Benotung ein. Außerdem gibt es in einigen Kursen regelmäßig "tarea", also Hausaufgaben. Obwohl man durch die Anwesenheitspflicht verhältnismäßig viel Zeit in der Uni verbringt pro Kurs, habe ich die Kurse dennoch als deutlich weniger aufwändig und anspruchsvoll als in Heidelberg erlebt. In meinen Kursen mussten wir während des Semesters immer mal wieder Aufgaben erledigen, die dann auch bewertet wurden, wodurch die Prüfungsphase relativ entspannt war.

CUCS

Ich habe Psychologie im Bachelor am Centro Universitario de Salud studiert (CUCS).

Bei der Kurswahl konnte ich aus allen Kursen des Bachelors (Licenciatura) frei wählen und mir wurde dann ein Stundenplan zugeteilt. Änderungen des Stundenplans sind in den ersten Wochen nach Beginn der Uni noch möglich, wenn es zum Beispiel Probleme mit dem Stundenplan gibt oder man einen Kurs im Nachhinein noch tauschen möchte.

Das Minimum an Kursen, die man im Semester belegen muss, sind drei Kurse. Ich habe drei Kurse belegt, was in meinen Augen eine gute Anzahl an Kursen ist. Im Durchschnitt hat man jeden Kurs vier Stunden pro Woche, meistens auf zwei Mal zwei Stunden aufgeteilt. Dadurch, dass man in vielen Kursen zuhause Literatur lesen muss oder auch Hausaufgaben bearbeiten muss, ist man mit drei Kursen gut beschäftigt.

Wohnen

Lage

Bei der Lage muss man sich je nach Campus entscheiden, ob man nah an seinem Universitätscampus oder nah am Centro bzw. Chapultepec, der Zone mit den meisten Restaurants und Bars wohnen möchte. Meine Empfehlung diesbezüglich ist ganz klar: zieht nach ans Zentrum und Chapultepec. So ist man viel freier und hat gerade am Abend und nachts, wenn man sich nicht mehr zu Fuß draußen bewegen kann, nicht so weite Wege. Die meisten meiner Freunde mussten nicht mehr als drei Tage in die Uni, weshalb es dann auch nicht so schlimm war, wenn man 45 Minuten mit der Bahn zur Uni gebraucht hat.

Die Lage meiner WG hat mir persönlich super gefallen, weil ich sowohl in 20 Minuten zu Fuß im Zentrum, als auch in 20 Minuten zu Fuß in Chapultepec war – mit dem Fahrrad oder Uber ist man noch schneller! Wenn du wie ich am Centro Universitario de la Salud studierst, dann bist du in 15 Minuten mit dem Fahrrad an der Uni - das ist für Guadalajara auch wirklich Luxus. Außerdem ist die Nachbarschaft schön und ziemlich sicher und es gibt einen Markt direkt vor der Haustür. Schaut in meiner Google-Maps Liste für Guadalajara nach "Casa Guadalajara", dann findet ihr die Gegend, in der ich gewohnt habe.

Wohnungssuche

Ich habe mein Zimmer schon von Deutschland aus gemietet, was die Ankunft in Guadalajara sehr viel entspannter gemacht hat. Wir haben von dem Koordinator eine Liste mit möglichen

Vermietern bekommen, bei denen man sich melden konnte. Ansonsten ist es aber auch kein Problem, erst vor Ort eine Wohnung zu suchen.

Meine WG

Ich kann meine WG leider nicht empfehlen. Das Haus war zwar wunderschön und ich habe mit lieben Menschen zusammengewohnt, aber es war ständig etwas kaputt und hat nicht funktioniert. Mein Vermieter war sehr unzuverlässig und es hat immer ewig gedauert, bis kaputte Dinge repariert waren, wir hatten insgesamt einen Monat lang kein warmes Wasser und regelmäßig keinen Strom. Mein Vermieter heißt Carlos Hermosillo und wurde auch durch den Koordinator empfohlen – eine Empfehlung meinerseits: mietet euch bei jemand anderem ein WG-Zimmer. Ich habe mit 320€ im Monat im Vergleich zu den meisten Austauschstudierenden schon sehr viel Miete bezahlt und Carlos erhöht die Preise anscheinend fast jedes Semester. Daher sind mittlerweile alle meine mexikanischen Mitbewohner ausgezogen und so wird die WG ab jetzt vermutlich eine reine WG aus Internationals. Ich kann euch eine WG mit entweder einer Mischung aus Internationals und Mexikaner*innen als Mitbewohner*innen oder eine WG nur mit Mexikaner*innen wirklich nur empfehlen, da man noch einmal auf eine ganz andere Art und Weise in die Kultur und Lebensweise eintaucht.

Fortbewegung

Mi Bici

MiBici ist ein Fahrradsystem, das sehr ähnlich zu Nextbike ist. Es gibt Fahrradstationen fast überall in der Stadt verteilt. Man kann für MEX\$478 (ca. 24€) ein Jahresabo abschließen. Die Fahrräder kann man mit seiner Metrokarte oder einer App ganz einfach aufschließen und benutzen. Man kann immer eine halbe Stunde umsonst fahren (am Sonntag 45 Minuten) und danach bezahlt man entweder einen kleinen Betrag oder man stoppt kurz an einer Station, damit die 30 Minuten wieder von vorne beginnen.

Metro und Busse

Es gibt drei Metrolinien und die sogenannten Makrobusse in der Stadt, die sehr gut funktionieren. Die Metro und die Makrobusse sind auch sehr sicher. Außerdem gibt es grüne und rote Busse auf den Straßen. Ich selbst habe die Busse nie benutzen müssen, habe aber oft von Freunden gehört, dass die Busse nicht so zuverlässig sind und kommen wie sie möchten.

Die Metrokarte kann man an jeder Metrostation an einem Automaten kaufen und dort auch aufladen. Wichtig: die Metrokarte kann nur mit Bargeld (max. MEX\$200-Scheine) aufgeladen werden. In einigen Bussen kann man auch mit der Metrokarte bezahlen, manche akzeptieren auch nur Bargeld. Bei allen öffentlichen Verkehrsmitteln gilt, dass man sehr gut auf seine Wertgegenstände aufpassen muss.

Uber

Sobald es dunkel ist, ist Uber das sicherste Fortbewegungsmittel. Wenn man sich auskennt, kann man auch Strecken mit der Metro zurücklegen, ich habe es aber nicht so gerne gemacht, weil man von den Metrostationen aus dann doch immer noch ein Stück zu Fuß laufen muss. Die Devise in Mexiko bei Dunkelheit lautet: Egal, wie kurz die Strecken nachts besser nicht laufen oder Fahrrad fahren. Die Gefahr, dass man bedroht und ausgeraubt wird ist einfach sehr hoch.

Lieblingsorte in Guadalajara

Guadalajara ist für mich eine Stadt mit unglaublich hoher Lebensqualität gewesen und ich habe meinen Alltag während meiner Zeit dort sehr genossen.

Alle meine liebsten Cafes, Brunch-Spots, Restaurants, Bars und auch Clubs habe ich auf einer Liste auf Google Maps zusammengefasst: [Guadalajara · Nina Wimmer](#)

In Guadalajara sollte man auf jeden Fall das Centro mit der Kathedrale, dem Theater und dem Museo Cabañas (dienstags nachmittags freier Eintritt) besuchen, den Stadtteil Zapopan gesehen haben und auch den Stadtteil Tlaquepaque erkunden, wo es viele Kunstateliers und schöne Läden gibt, in denen mexikanische Handwerkskunst verkauft wird. Ich kann auch einen Besuch im Fußball-, Basketball und Baseballstadion sehr empfehlen, die Tickets sind im Vergleich zu Deutschland sehr günstig. Die Luchas Libres (eine Art Wrestling) sind eine interessante Erfahrung, die man aber auf jeden Fall einmal gemacht haben sollte. Jeden Sonntag ist in Guadalajara die sogenannte "Via Recreativa", wo viele der großen Straßen gesperrt werden und man diese zum Fahrrad fahren, laufen gehen, Inliner fahren etc. nutzen kann – das ist wirklich sehr cool!

Wetter

Schon im Januar ist es über Tag angenehm warm (bis 25 Grad), nachts wird es allerdings noch sehr kalt (bis zu 5 Grad). Ab März ist es dann wirklich heiß mit bis zu 38 Grad am Tag und auch über Nacht kühlt es dann nicht mehr ab. In Guadalajara ist es normalerweise eine trockene Hitze, in den Küstenregionen ist es sehr schwül. Die Regenzeit startet circa Mitte Juni und dann kann es mehrmals am Tag sehr stark regnen, es bleibt aber wohl trotzdem sehr warm.

Reisen

Grundsätzlich kann ich Mexiko als gesamtes Land als Reiseziel wirklich empfehlen und egal, wo man ist, es gibt immer tolle Orte zu entdecken.

Wichtig ist nur, sich vorher immer zu informieren, welche Staaten und Orte zu dem Zeitpunkt der Reise wirklich sicher sind und wo man sich z.B. gut ein Auto mieten kann oder lieber mit dem Bus reisen sollte. Ansonsten kann ich von Campen in Mexiko nur abraten, da ich in meiner Zeit mehrmals mitbekommen habe, wie immer wieder auch Touristen, die campen waren, verschwinden oder umkommen.

Ich habe in Mexiko die Erfahrung gemacht, dass die Menschen vor Ort oft vorsichtiger sind als die ausländischen Touristen und mir daher bei meiner Reiseplanung oft eine Meinung meiner mexikanischen Freunde eingeholt.

Ich war habe während meines Auslandssemesters folgende Orte bereist:

- **Tequila** (ca. 1 Stunde von Guadalajara entfernt; es gibt viele verschiedene Tagestouren; man muss sich auf jeden Fall eine der Destillieren anschauen und in das Dörfchen Tequila fahren; für die echte mexikanische Erfahrung muss man einen Stopp bei „Cantaritos el Güero“ machen und dort Tequila trinken und Banda tanzen)
- **Chapala & Ajijic** (ca. 45 Minuten von Guadalajara entfernt; gut mit dem Bus erreichbar; zwei süße Dörfer am See, in die man gut fahren kann, wenn man mal einen Tag Pause von der Großstadt braucht; viele schöne Restaurants und Läden und schöne Promenaden am See entlang)

- **Cascadas de Huaxtla** (ca. 45 Minuten von Guadalajara entfernt mit dem Auto; Wanderung zu insgesamt drei verschiedenen Wasserfällen; sehr schöne Natur; am Wochenende sehr voll, da ein beliebtes Ausflugsziel von Mexikanern)
- **Puerto Vallarta** (ca. 4h von Guadalajara mit dem Bus; sehr schöne Strände, vor allem ein paar Minuten außerhalb der Stadt; viel Nachtleben)
- **Sayulita** (sehr süßes Dorf; viele amerikanische Touristen; schöne Strände, aber bitte aufgrund der Wasserqualität nicht am Strand mit den Fischerbooten schwimmen gehen, um sich kein Novo-Virus einzufangen!)
- **Guanajuato** (wunderschöne bunte Stadt, die als Silberstadt bekannt wurde und heute Weltkulturerbe ist; viele schöne Läden, Cafés und Restaurants; Universitätsstadt und daher ein gutes Nachtleben; „Callejon el Beso“ sowie Mumien-Museum sehr bekannt)
- **Oaxaca** (tolle Stadt, viele tolle Cafés und schöne Plazas, auf denen man gemütlich sitzen kann; viel Street-Art; die Kirche Santo Domingo de Guzmán ist wirklich sehr beeindruckend; Pyramiden Monte Alban wirklich sehenswert; Oaxaca gilt als eine der besten Städte, um mexikanische Spezialitäten zu probieren (typisch sind Tlayudas und verschiedene Mole), dafür kann ich den Mercado 20 de Noviembre sehr empfehlen; ein Tagesausflug zu Hierve el Agua (versteinerte Wasserfälle) ist ein cooles Erlebnis, man kann entweder eine Tour buchen oder mit Collectivos von Oaxaca aus fahren)
- **Puerto Escondido** (tolle Strände, zum Baden sind eher die Buchten wie Playa Coral, Playa Carizalillo geeignet, aber dort wird es sehr voll; ich persönlich mochte den langen Strand Playa Bacocho am liebsten; am Playa Bacocho kann man jeden Tag gegen 17 Uhr Babyschildkröten aussetzen; am Playa Zicatela ist die Party- & Bar-Area; ich kann eine Tour zu der Lagune sehr empfehlen, dort kann man im Dunkeln biolumineszentes Wasser zu erleben)
- **Ciudad de Mexico** (ich habe die Stadt geliebt, meine Lieblingsorte sind in dieser Liste auf Google-Maps zusammengefasst: [Ciudad de México · Nina Wimmer](#); auf jeden Fall einen Tagestrip zu den Pyramiden von Teotihuacan machen)
- **Roadtrip Cancun, Playa del Carmen, Tulum, Chitche Itza, Merida** (sehr touristisch, aber trotzdem sehr zu empfehlen; kann man auch gut mit dem Auto bereisen und ist auch deutlich flexibler als mit Bus/Collectivos/Maya-Tren; Chitche Itza ist ein Muss bei einem Aufenthalt in Mexiko und als Student*in ist der Eintritt kostenlos; wunderschöne Strände sowohl in Playa del Carmen als auch in Tulum, aber April sind an den Stränden leider sehr viele Algen; Empfehlung: verschiedene Cenoten zum Schwimmen gehen besuchen)
- **Roadtrip Baja California Sur** (auf jeden Fall zu empfehlen sind Stops in San Jose del Cabo, Cañon de la Zorra bei Santiago (Tagesausflug reicht), Cabo Pulmo (Naturschutzgebiet; auf jeden Fall schnorcheln/tauchen gehen), La Ventana, La Paz (auf jeden Fall den Strand „Balandra“ besuchen und wegen Öffnungszeiten informieren) und Todos Santos (Tagesausflug reicht); Cabo San Lucas war mir persönlich zu touristisch, aber ist ein bekannt für gute Partys; Baja California Sur kann man gut mit dem Auto bereisen; die Strecke nach Cabo Pulmo sind unbefestigte

Straßen und sehr anspruchsvoll zu fahren; überall gibt es wunderschöne Strände; von Januar bis März kann man an manchen Orten wohl auch Wale sehen)

Sicherheit

Ich habe mich in Guadalajara tagsüber immer sicher gefühlt und bin ohne Bedenken überall hingelaufen oder mit dem Fahrrad gefahren. Auch nachts ist es sicher, solange man sich nicht zu Fuß, sondern im Uber von einem Ort zum Anderen bewegt. Generell ist es immer hilfreich, sich mit Einheimischen auszutauschen, um herauszufinden, welche Zonen der Stadt sicher sind und welche eher nicht. Außerdem sollte man seine Wertsachen immer eng am Körper tragen und vermeiden, mit dem Handy in der Hand durch die Stadt zu laufen. Ansonsten kann ich nur sagen, dass Guadalajara natürlich eine Großstadt ist, in der grundsätzlich die gleichen Sicherheitsregelungen gelten wie in deutschen Großstädten auch.

Beim Reisen sollte man vorher die aktuelle Lage der Reiseziele recherchieren und seine Reisepläne dementsprechend anpassen. Generelle Vorsicht ist bei Reisen mit dem Auto geboten, da Autos auf einsameren Routen ein häufiges Ziel von Raubüberfällen sind.